

Soeben erschien:

② **Bis vor's
Schwurgericht**

Kriminalroman

von

Heinrich Köhler

(Band 3 der „Carmen-Bücher“)

Hier hat es Köhler meisterhaft verstanden, das Interesse der Leser zu fesseln und voll tiefen Mitgefühls begleitet man die Heldin, das Opfer eines Lebemanns, bis vors Schwurgericht.

Preis M. 1.— ord., M. —.65 bar und 11/10
mit 40%.

Im November erscheint:

**Liebesbriefe eines
(kath.) Theologen**

Roman von

Kurt Waldegg

Der Roman „Liebesbriefe eines Theologen“ behandelt in einzigartiger Weise den Kampf zwischen fordernder Liebe und entsagender Verpflichtung des Zölibats in der katholischen Kirche. Mit psychologischer Gründlichkeit und lyrischem Schwung der Sprache ist der Vorwurf durchgeführt. Die Liebe eines jungen Theologen bis zur Tragik des Helden fesselt den Leser von der ersten bis zur letzten Seite.

Ein Buch, das nicht nur gelesen, sondern auch erlebt sein will.

Brosch. M. 3.65 ord., M. 2.50 bar, und 11/10
Geb. M. 5.— ord., M. 3.40 bar, und 11/10

Vorausbestellungen bis 1. November 1919

mit 40% und 11/10

Soeben erschien:

**Rosen und
Sonnenmärchen**

von **Fr. Ehinger**

Elegant gebunden, mit 3 zweifarbigen Kunstdruck-
bildern, nur M. 3.—, M. 1.80 netto
und 11/10

Mit gewandter Feder führt der Dichter das Kinder-
herz hinein in das Wunderland der Märchen. Voll
Teilnahme verfolgt der kindliche Leser die Schick-
sale der Heldinnen und ist bezaubert von der Pracht
des Milieus.

Im November erscheint:

Gfottes ond Gfalzes

Lustige Schwabengedichte von

Ludwig Kurz

Der als Lyriker rühmlichst bekannte Verfasser
bietet in seinem neuesten Werk eine wirklich herz-
erquickende Schwabekost. Selten finden wir soviel
zwerchfellerschütternden Humor mit dieser Präzision
des Ausdrucks und der schlagenden Wirkung der
Pointe in einem Buch vereinigt. Es ist wieder ein-
mal ein Buch, an dem man sich krank lachen kann,
oder aber gesund lachen muß.

Preis M. 3.— ord., M. 2.— netto

Vorausbestellungen bis 1. November 1919

mit 40% und 11/10

Verlag R. Zimmer, Stuttgart, Tübinger Straße 45Kommissionär: **F. E. Fischer, Leipzig**